



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Aus dem. xvij Capittel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

tzen od̄ tzuuorgleichen seyn/ will ich die geler-
te/ an **B**uden de asse & partib⁹ geweist habē.

Aus dem xviii Capittel.

AAm end dis Capitels/ do vnser text sagt.
Also wirt euch meyn hymelischer vater auch
thon so yr nycht vergebē von hertzen ein ytzli-
cher seynem bruder. Thut **L**utther hintzu sei-
ne fele/ wolches vnser bewerter textt nicht in-
helt / vnd vns auch nicht moeglich das eyner
den andern aller seyner feyl / mangel od̄ gebre-
chen losz zelen mog/ sonder ist genug das wir
vnsern nechsten des erlassen/ das er wider vns
gebrochen od̄ gesuudiget hat.

Aus dem xix. Capittel.

ADas **L**utther hie am rand selber bekent/
wie das dritte verschneide/ do **C**hristus hie vō
sagt/ geystlich verstandē werden muſ/ von d
willigē keuscheit/ ist er seyner eigē leer selber an
tzweien ortē entkegen/ dan er myr vorbyn den
geistlichen syn der schrift geleucket/ vñ gesagt
wie die schrift an yr selber so gantz hell vñ klar
wer/ das keins geystliche vorstands noch aus-
legung bedoerſſte. **A**Zum andern / so hat er
ouch die willige keuschz/ die **C**hristus hie lobet
vorworffen vnd gesagt/ es stehe nicht an vn-
serm wyllen/ sonder sey eynen man eyns wey-
bes/ vnd eynem weyb eyns mans woll so seer

B

Luther
wider
sich sel-
ber.

E